

Macan GTS (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

Maximale Performance, minimale Ladezeit

24/07/2026 Maximale Performance, minimale Ladezeit

Der Macan GTS trägt im Unterboden eine Lithium-Ionen-Batterie, von deren 100-kWh-Bruttokapazität bis zu 95 kWh aktiv genutzt werden. In das Batteriegehäuse ist eine Kühlplatte integriert. Auf dieser sind zwölf Module mit jeweils 15 in Reihe geschalteten prismatischen Zellen montiert.

Die Anode besteht chemisch zu 100 Prozent aus Graphit. Graphit-Anoden bieten eine hohe mechanische Stabilität und eine gute Zyklenfestigkeit. Das Mischungsverhältnis von Nickel, Kobalt und Mangan beträgt 8:1:1. Dank dieser Zellchemie erreicht die Batterie sehr hohe Energiedichte.

Der Macan GTS ist serienmäßig mit Sport Chrono-Paket ausgestattet, das einen Rundstreckenmodus beinhaltet. Dieser bereitet den Macan gezielt auf eine performante Fahrweise vor. Dafür kühlt der Rundstreckenmodus die Batterie stark vor, um den mit der Erwärmung der Batterie verbundenen Leistungsverlust – den sogenannten Derating-Effekt – zu verzögern. Das Resultat ist eine verbesserte

Performance unter hoher Belastung.

Schnell und bequem Strom tanken

Dank 800-Volt-Technik erreicht der Macan eine DC-Ladeleistung von bis zu 270 kW. Der Ladestand der Batterie kann an einer geeigneten Schnellladesäule innerhalb von zirka 21 Minuten von zehn auf 80 Prozent angehoben werden. An 400-Volt-Ladesäulen wird beim sogenannten Bank-Laden durch einen Hochvolt-Schalter im Akku die 800-Volt-Batterie in zwei Batterien mit je 400 Volt Nennspannung geteilt. Dies ermöglicht besonders effizientes Laden ohne zusätzlichen HV-Booster mit einer Leistung von bis zu 135 kW. An haushaltsüblichen Wallboxen ist AC-Laden mit bis zu 22 kW (Option) möglich.

Mit dem sechs kW starken Hochvolt-Heizer lassen sich in kälteren Monaten Hochvolt-Komponenten wie die Batterie erwärmen. Der Akku bleibt dadurch in einem optimalen Temperaturfenster. Eine thermische Vorkonditionierung mit Hilfe des Porsche Charging Planners ist gleichfalls möglich. Mit seiner Hilfe können Kunden zudem bei der Routenplanung einzelne Ladestationen und -anbieter priorisieren oder gezielt ausschließen.

Porsche-typisch besitzt der Macan zwei Ladeanschlüsse in den beiden hinteren Seitenteilen der Karosserie. Beidseits besteht die Möglichkeit, mit Wechselstrom zu laden (in den meisten Märkten), auf der linken Seite außerdem mit Gleichstrom. Optional sind elektrisch betätigte Ladeklappen erhältlich. Sie lassen sich entweder mit Hilfe eines kapazitiven Sensors von außen oder vom Innenraum aus über das Zentral-Display betätigen.

Plug & Charge ist denkbar einfach: Wer einen entsprechenden Ladestromvertrag abgeschlossen hat, erhält ein digitales Zertifikat. Ist dieses einmal im Auto installiert, erfolgt die Aktivierung der entsprechenden Fahrzeugfunktion automatisch. Mit Hilfe des Software-Schlüssels kommunizieren Ladesäule und Auto selbstständig, sobald das Ladekabel angeschlossen ist. Eine weitere Authentifizierung über eine App, eine RFID- oder Kreditkarte ist nicht nötig.

Der Porsche Charging Service: über eine Million Ladepunkte in Europa

Über den Porsche Charging Service haben Kunden Zugang zu mittlerweile mehr als einer Million Ladepunkten in 27 europäischen Ländern – davon über 95.000 Schnellladepunkte mit mindestens 150 kW DC-Ladeleistung.

Auch das markeneigene Schnellladenetz ist stark gewachsen. Aktuell gibt es Porsche Charging Lounges an zehn Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Alle diese Schnellladestationen bieten eine sehr hohe Lade-Performance von bis zu 400 kW. Weitere Gemeinsamkeiten sind ein entspanntes Ambiente sowie die zentrale Abwicklung der Ladekosten über den Porsche Charging Service.

Zum vergünstigten Tarif von 39 Cent pro Kilowattstunde können Kunden des Porsche Charging Service Plus bei den Preferred Partnern laden und damit denselben niedrigen Preis nutzen wie in den Porsche Charging Lounges und den teilnehmenden Porsche Zentren. Neben Aral pulse sind IONITY, GoFast in der Schweiz, Fines Charging aus Bulgarien sowie Iberdrola auf der iberischen Halbinsel und Zunder in Spanien und Frankreich Preferred Partner.

Im November 2025 hat der Sportwagenhersteller die Tarifstruktur von Porsche Charging Plus überarbeitet. Insgesamt profitieren Kunden dadurch von bis zu 14 Stunden gebührenfreier Lade- und Parkzeit über Nacht (18 bis 8 Uhr).

MEDIA ENQUIRIES



Ben Weinberger

Spokesperson Cayenne und Macan
+49 (0) 170 / 911 2097
ben.weinberger@porsche.de

Verbrauchsdaten

Macan GTS (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_326300_de.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/pressemappen/der-neue-macan-gts/die-batterie-und-das-laden.html